

Planungsunterlagen
Abdichtungssystem unter Gussasphalt

Triflex AWS



Triflex AWS



Einsatzbereiche



Triflex AWS ist ein vliesarmiertes Abdichtungssystem, das unter Gussasphalt eingesetzt wird. Das hitzebeständige System aus schnell reaktiven Polymethylmethacrylatharzen (PMMA) ermöglicht ein zügiges Arbeiten und dichtet alle Fugen und Details sicher ab. Abdichtungen aus Flüssigkunststoff in Verbindung mit Gussasphalt im Neubau- und Sanierungsbereich bieten eine alternative Kombination von herkömmlicher Technik mit den Vorteilen innovativer Abdichtungstechnologie im Anschlussbereich, aber auch in der Fläche. Triflex hat die Erfahrung aus fast 40 Jahren Bauwerksanierung mit langlebigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen. Triflex AWS ist eine speziell für Abdichtungsarbeiten mit Asphalt entwickelte Systemlösung, die den Anforderungen nach Hitze-, Alkali- und Hydrolysebeständigkeit entspricht.

Innovativer Materialmix

Triflex AWS besticht durch seine Schnelligkeit während der Verarbeitung und spart damit Zeit und Kosten. Grundierungen auf mineralischen Untergründen können bereits nach 45 Minuten überarbeitet werden. Die anschließende Abdichtungsschicht kann nach 3 Stunden mit heißem Gussasphalt belegt werden. Triflex ProDetail, das Abdichtungsharz für den Anschlussbereich, ist werkseitig thixotropiert, so dass eine ausreichende Materialvorlage auch an senkrechten Flächen sichergestellt ist.

Die flüssige Applikation der Abdichtungsharze gewährleistet Sicherheit bis ins Detail. So können Anschlüsse auch auf engstem Raum homogen abgedichtet werden. Die vollflächige Untergrundhaftung verhindert das Unterwandern durch Regenwasser. Das mit einem Polyestervlies armierte System bildet eine naht- und fugenlose Fläche, die darüber hinaus hoch elastisch und dynamisch rissüberbrückend ist.



Die Vorteile im Überblick

Dicht bis ins Detail

Das ausgehärtete Harz bildet eine naht- und fugenlose Oberfläche. Selbst komplizierte Details, wie z. B. Doppel-T-Träger und abgerundete Schrammborde, werden durch die flüssige Verarbeitungstechnik problemlos abgedichtet.

Kurze Verarbeitungszeiten

Das flüssig aufgetragene System Triflex AWS hat besonders kurze Aushärtungszeiten. Abdichtungsharz und Grundierung sind jeweils nach 45 Minuten überarbeitbar. Die Nuttschicht aus Gussasphalt lässt sich anschließend nach nur 3 Stunden auftragen.

Technisch und optisch saubere Abschlüsse

Triflex AWS benötigt im Anschlussbereich keine mechanische Verwahrung. Mit Versiegelungen sowie unterschiedlichen Einstreumitteln lassen sich Objekte vielfältig farbig gestalten.

Wartungsfreundlich

Triflex AWS ist mechanisch und chemisch belastbar. Das System ist hydrolyse- und alkalibeständig. Durch den vollflächigen Haftverbund mit dem Untergrund wird eine Unterläufigkeit durch Regenwasser verhindert. Eventuelle Leckagen lassen sich so leicht orten und instandsetzen.

Zertifizierte Sicherheit

Triflex ProDetail besitzt die Europäische Technische Zulassung (ETA) und erfüllt die Anforderungen der Bauproduktenrichtlinie der EU (CE-Kennzeichnung). Das Material hat eine Prüfung auf Hitzebeständigkeit durch Gussasphalt bis +250 °C bestanden. Ein Zertifikat über die Wurzelfestigkeit nach dem FLL-Verfahren ist ebenfalls vorhanden. Des Weiteren besitzt das Abdichtungssystem Triflex ProDetail ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) nach Bauregelliste A Teil 2, Nr. 1.12 „Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen“.

Triflex AWS



Und so wird es gemacht ...



1. Alte Beläge werden entfernt.



2. Bereits nach 45 Minuten ist die Grundierung überarbeitbar.



3. An Anschlüssen und Details wird Triflex ProDetail vorgelegt, ...



4. ... die Vliesarmierung angepasst und ...



5. ... noch einmal Harz sättigend nachgelegt.



6. Anschließend erfolgt die Flächenabdichtung ...



7. ... frisch in frisch mit Triflex ProPark und Triflex Spezialvlies.



8. Für einen besseren Haftverbund wird eine zusätzliche Nuttschicht mit Triflex ProPark aufgetragen und mit Quarzsand abgestreut.



9. Schon nach 3 Stunden lässt sich der bis zu 250 °C heiße Gussasphalt aufbringen.



10. Schnell und sicher abgedichtet!



Abgestimmte Systemkomponenten

Alle in diesem System genannten Triflex-Produkte sind labor- und anwendungstechnisch sowie durch jahrelange Erfahrungen aufeinander abgestimmt. Dieser Qualitätsstandard gewährleistet optimale Ergebnisse während der Applikation als auch während der Nutzung.

Triflex AWS

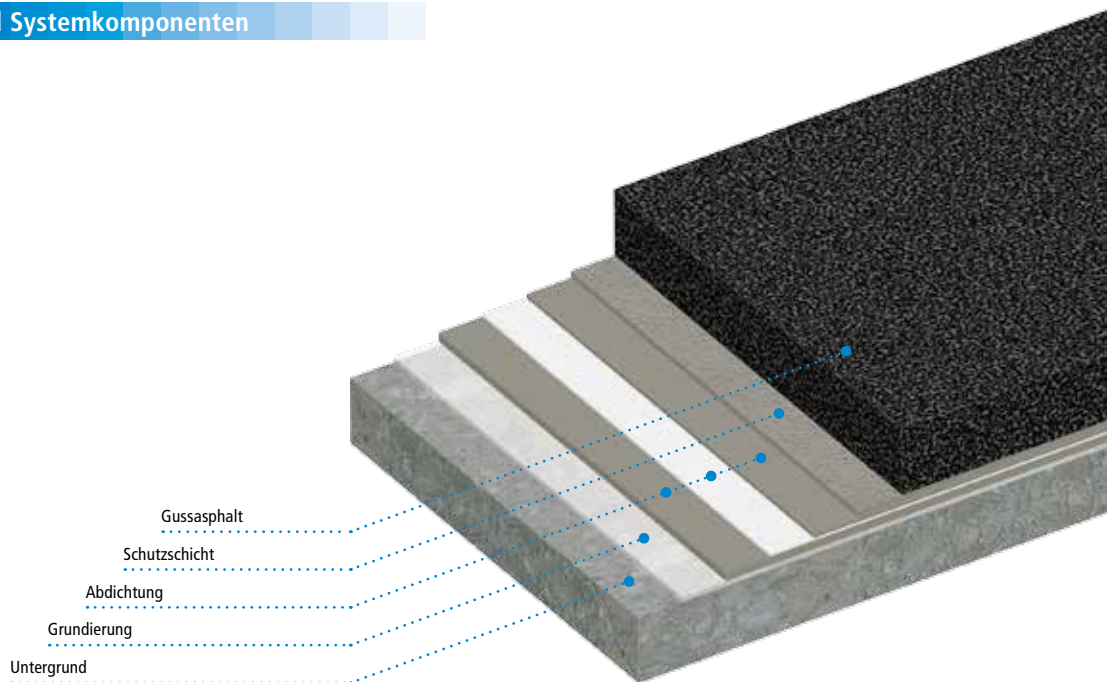


Systembeschreibung

Eigenschaften

- Vollflächig armiertes Abdichtungssystem auf Polymethylmethacrylatbasis (PMMA)
- Hydrolysebeständig
- Nahtlos
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Tieftemperaturflexibel
- Vollflächig haftend und hinterlaufsicher
- Wurzel- und rhizomenfest nach FLL
- Verarbeitbar bis -5 °C Untergrundtemperatur
- Hoch witterungsstabilisiert (UV, IR usw.)
- Beständig gegen die Hitzebeanspruchung des Gussasphalts (bis +250 °C)
- Elastisch und rissüberbrückend
- Diffusionsoffen, tausalzbeständig
- Beständig gegen die in der Luft und im Regenwasser enthaltenen Chemikalien
- Widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme (DIN 4102)
- ETA-Zulassung mit CE-Kennzeichnung
- AbP nach Bauregelliste A Teil 2, Nr. 1.12 „Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen“

Systemaufbau und Systemkomponenten



Systemkomponenten

Grundierung

Triflex Grundierung zur Absperrung des Untergrundes und zur Sicherung der Untergrundhaftung (siehe Tabelle Untergrundvorbehandlung).

Abdichtung

Triflex ProPark / Triflex ProDetail Abdichtungsmembrane, vollflächig armiert mit einem stabilen Triflex Spezialvlies aus Polyester.

Schutzschicht

Triflex ProPark / Triflex ProDetail zum Schutz der Abdichtung, ggf. mit Absandung.

Untergrund

Die Eignung des Untergrundes muss immer objektbezogen geprüft werden. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Zementschleier, Staub, Öl sowie Fett und anderen haftungsmindernden Verunreinigungen sein. Der Untergrund muss entsprechend den Vorgaben der Instandsetzungs-Richtlinie (Rili SIB) vorbehandelt werden. Die nachfolgenden Verbrauchsangaben beziehen sich auf eine Rautiefe von $R_T = 0,5$ mm.

Feuchtigkeit: Bei Ausführung der Applikation darf die Untergrundfeuchtigkeit max. 6 Gew.-% betragen. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist.

Taupunkt: Bei Ausführung der Arbeiten muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

Härte: Mineralische Untergründe müssen mind. 28 Tage durchgehärtet sein.

Haftung: Auf vorbehandelten Testflächen muss folgende Mindesthaftzugfestigkeit des Systems nachgewiesen werden:
Beton: im Mittel mind. 1,5 N/mm², Einzelwert nicht unter 1,0 N/mm².



Systembeschreibung

Untergrundvorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Aluminium ⁽¹⁾	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung ⁽²⁾
Anstriche	Schleifen oder Fräsen, komplett entfernen	Siehe Untergrund
Asphalt	Schleifen, Fräsen oder staubarmes Kugelstrahlen	Triflex Cryl Primer 222
Beton	Schleifen, Fräsen oder staubarmes Kugelstrahlen	Triflex Cryl Primer 287
Bitumenbahn (APP, SBS)	Säubern, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Triflex Cryl Primer 222
Edelstahl ⁽¹⁾	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung ⁽²⁾
Epoxidharz-Beschichtung	Anrauen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Keine Grundierung
Estriche	Schleifen, Fräsen oder staubarmes Kugelstrahlen	Triflex Cryl Primer 287
Fliesen	Glasur mechanisch entfernen	Triflex Cryl Primer 287
Glas ⁽¹⁾	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen, Haftzugversuch	Triflex Glas Primer
Holz ⁽¹⁾	Anstriche entfernen	Triflex Cryl Primer 287
Kupfer ⁽¹⁾	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung ⁽²⁾
Leichtbeton ⁽¹⁾		Triflex Cryl Primer 287
Putz/Mauerwerk ⁽¹⁾		Triflex Cryl Primer 287
Mörtel, kunststoffmodifiziert	Schleifen, Fräsen oder staubarmes Kugelstrahlen; Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Triflex Pox Primer 116+
PU-Beschichtung	Anrauen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Keine Grundierung
PVC-Formteile, hart ⁽¹⁾	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung
Stahl, verzinkt ⁽¹⁾	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung ⁽²⁾
Wärmedämmverbundsysteme ⁽¹⁾		Triflex Pox Primer 116+
Zink ⁽¹⁾	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung ⁽²⁾

⁽¹⁾ Nur in nicht mechanisch belasteten Bereichen, z. B. Details und Anschlüsse.

⁽²⁾ Alternativ zum Anrauen: Abreiben mit Triflex Reiniger, grundieren mit Triflex Metal Primer. Loser Rost und Rostkrusten sind vorher zu entfernen. Auf Anfrage erhalten Sie Informationen zu weiteren Untergründen (technik@triflex.de).

Wichtiger Hinweis:

Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen!

Grundierung

Triflex Cryl Primer 222

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.
Verbrauch mind. 0,40 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Triflex Cryl Primer 287

Flutend auftragen und mit einem Moosgummischieber gleichmäßig verteilen.
Anschließend im Kreuzgang mit einer Triflex Universalrolle nachrollen.
Verbrauch mind. 0,35 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Triflex Glas Primer

Gleichmäßig mit einem Putztuch GP aufwischen.
Verbrauch ca. 50 ml/m².
Überarbeitbar nach ca. 15 Min. bis max. 3 Std.

Triflex Metal Primer

Mit einer kurzflorigen Rolle dünn auftragen oder alternativ mit Spraydose dünn aufsprühen.
Verbrauch ca. 80 ml/m².
Überarbeitbar nach ca. 30 bis 60 Min.

Triflex Pox Primer 116+

Flutend auftragen und mit einem Moosgummischieber gleichmäßig verteilen.
Anschließend mit einer Triflex Universalrolle nachrollen.
Eine Pfützenbildung ist zu vermeiden.
Die frische Grundierung – nicht im Überschuss – abstreuen.
Verbrauch Triflex Pox Primer 116+ mind. 0,30 kg/m².
Verbrauch Quarzsand 0,3–0,8 mm mind. 0,70 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 12 Std. bis max. 24 Std.

Ausbesserung

Triflex Cryl RS 240

Mörtel für Ausbesserungen von mineralischen Untergründen mit Rautiefen R_f > 10 mm.
Verbrauch mind. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke.
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Triflex Cryl Spachtel

Spachtel zum Auffüllen von Schwindrissen, kleineren Ausbrüchen sowie zum Egalisieren von Unebenheiten und Vliesüberlappungen.
Verbrauch ca. 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke.
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.



Systembeschreibung

Detailabdichtung

Alle An- und Abschlüsse und sonstige Detaillösungen müssen vor dem Aufbringen der Flächenabdichtung mit Triflex ProDetail ausgeführt werden. Die Ausführung erfolgt frisch in frisch.

1. Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle gleichmäßig vorlegen.
Verbrauch mind. 2,00 kg/m².

2. Triflex Spezialvlies

Zuschnitte blasenfrei einlegen.
Überlappung der Vliesstreifen mind. 5 cm.

3. Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.
Verbrauch mind. 1,00 kg/m².

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 3,00 kg/m².
Überarbeitbar für eine evtl. Flächenabdichtung mit Flüssigkunststoff nach ca. 45 Min., überarbeitbar mit Gussasphalt nach ca. 3 Std.
Abmessungen siehe Systemzeichnungen Triflex AWS.

Wichtiger Hinweis:

Um einen besseren Haftverbund zwischen dem Gussasphalt und der Triflex Abdichtung herzustellen, kann eine zusätzliche Schutzschicht mit Absandung aufgebracht werden. Ausführung siehe nachfolgend:

Schutzschicht für Detailabdichtung:

1. Triflex ProDetail

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig vorlegen.
Verbrauch mind. 1,50 kg/m².

2. Quarzsand, Körnung 0,7–1,2 mm

Die frische Schutzschicht – im Überschuss – abstreuen.
Verbrauch mind. 7,00 kg/m².

Entfernen des überschüssigen Quarzsandes nach ca. 2 Std.
Überarbeitbar mit Gussasphalt nach ca. 3 Std.
Abmessungen siehe Systemzeichnungen Triflex AWS.

Wichtiger Hinweis:

Waagerechte Detailabdichtungen können auch mit Triflex ProPark ausgeführt werden.

Fugenabdichtung

Alle Fugen müssen vor dem Aufbringen der Flächenabdichtung ausgeführt werden. Zur Vermeidung von Stoßkanten sollten Fugenabdichtungen immer in den Untergrund eingelassen werden (siehe Systemzeichnungen).

Arbeitsfuge:

1. PE-Rundschnur

Als Durchlaufsperrung in die vorbereitete Fuge einlegen (sofern notwendig).

2. Triflex Cryl RS 240 / Triflex ProDetail

Fuge flächenbündig egalisieren (sofern notwendig).

Die nachfolgende Ausführung erfolgt frisch in frisch.

3. Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle 16 cm breit vorlegen.
Verbrauch mind. 0,30 kg/m.

4. Triflex Spezialvlies

15 cm breiten Streifen blasenfrei einlegen.
Überlappung der Vliesenden mind. 5 cm.

5. Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.
Verbrauch mind. 0,30 kg/m.

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 0,60 kg/m.
Überarbeitbar für eine evtl. Flächenabdichtung mit Flüssigkunststoff nach ca. 45 Min., überarbeitbar mit Gussasphalt nach ca. 3 Std.
Abmessungen siehe Systemzeichnungen Triflex AWS.

* Die Sieblinie des Quarzsandes muss bauseits ggf. angepasst werden.



Systembeschreibung

Bewegungsfuge:

Mechanisch normal belastete Fugen.

1. Triflex Cryl Spachtel

Zum Einkleben des Triflex Trägerbandes zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen.

2. Triflex Trägerband

Als Schlaufe in die Fuge einlegen.
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Die nachfolgende Ausführung erfolgt frisch in frisch.

3. Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle zu beiden Seiten der Fuge und auf dem Trägerband vorlegen.

Verbrauch mind. 0,70 kg/m.

4. Triflex Spezialvlies

35 cm breiten Streifen blasenfrei als erste Schlaufe einlegen.
Überlappung der Vliesenden mind. 5 cm.

5. Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses und als Vorlage der nächsten Vlies Schlaufe auftragen.

Verbrauch mind. 0,70 kg/m.

6. Triflex Spezialvlies

35 cm breiten Streifen blasenfrei als zweite Schlaufe einlegen.
Überlappung der Vliesenden mind. 5 cm.

7. Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.

Verbrauch mind. 0,70 kg/m.

Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 2,10 kg/m.

Nach dem Aufbringen der Flächenabdichtung und Versiegelung.

8. PE-Rundschnur

In die Fuge einlegen.

9. Triflex FlexFiller

Fuge flächenbündig vergießen.

Verbrauch ca. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke.

Überarbeitbar für eine evtl. Flächenabdichtung mit Flüssigkunststoff nach ca. 45 Min., überarbeitbar mit Gussasphalt nach ca. 3 Std.

Abmessungen siehe Systemzeichnungen Triflex AWS.

Wichtiger Hinweis:

1. Die Arbeits- bzw. Bewegungsfugen werden für die nachfolgenden Schichten mit Klebeband abgeklebt, damit die Fuge immer ausgespart bleibt. Jede weitere Schicht wird nur bis an die Fuge herangeführt. Das Klebeband muss vor Aushärtung der Schicht entfernt und für jede weitere Schicht neu aufgebracht werden.
2. Bei den Bewegungsfugen handelt es sich ausschließlich um Wartungsfugen. Gegebenenfalls muss der Eindringenschutz nach Bauwerksbewegungen aus optischen Gründen erneuert werden.

Flächenabdichtung

Die Ausführung erfolgt frisch in frisch.

1. Triflex ProPark

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig vorlegen.
Verbrauch mind. 2,00 kg/m².

2. Triflex Spezialvlies

Blasenfrei einlegen. Überlappung der Vliesbahnen mind. 5 cm.

3. Triflex ProPark

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.
Verbrauch mind. 1,00 kg/m².

Gesamtverbrauch Triflex ProPark mind. 3,00 kg/m².

Überarbeitbar nach ca. 45 min.

Abmessungen siehe Systemzeichnungen Triflex AWS.

Wichtiger Hinweis:

Im Bereich der Bewegungsfuge wird die Flächenabdichtung ausgespart.

Schutzschicht

1. Triflex ProPark

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig vorlegen.
Verbrauch mind. 1,50 kg/m².

2. Quarzsand, Körnung 0,7–1,2 mm

Die frische Schutzschicht – im Überschuss – abstreuen.
Verbrauch mind. 7,00 kg/m².

Entfernen des überschüssigen Quarzsandes nach ca. 2 Std.

Überarbeitbar mit Gussasphalt nach ca. 3 Std.

Wichtiger Hinweis:

Im Bereich der Bewegungsfuge wird die Flächenabdichtung ausgespart.

Versiegelungen

Eine Versiegelung des Abdichtungssystems ist grundsätzlich nicht erforderlich. Im Anschlussbereich kann aus optischen Gründen eine Versiegelung erfolgen.

Triflex Cryl Finish 209

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig im Kreuzgang aufgetragen.

Verbrauch mind. 0,50 kg/m².

Regenfest nach ca. 30 Min.

Wichtiger Hinweis:

Alle senkrechten An- und Abschlüsse sowie alle Details werden vor der Flächenversiegelung mit thixotropiertem Triflex Cryl Finish 209 ausgeführt. Die Thixotropierung erfolgt durch die Zugabe von 1 Gew.-% Triflex Stellmittel flüssig vor Ort.



Systembeschreibung

Fremdbelag

Die Belegung eines nachfolgenden Fremdbelages (z. B. Gussasphalt) kann nach einer Wartezeit von ca. 3 Std. erfolgen.

Wichtiger Hinweis:

- Die konstruktive Detailausführung ist vom Fremdbelag abhängig.
- Die Systemzeichnungen Triflex AWS können nur beispielhaft sein.

Arbeitsunterbrechungen

Bei Arbeitsunterbrechungen über 12 Std. sowie einer Verschmutzung durch Regen usw. muss der Übergang mit Triflex Reiniger aktiviert werden. Abluftzeit mind. 20 Min. Übergänge zu anschließenden Abdichtungen müssen inkl. Triflex Spezialvlies mind. 10 cm überlappen. Dies gilt auch für An- und Abschlüsse sowie Detaillösungen mit Triflex ProDetail. Die Versiegelung muss innerhalb von 24 Std. aufgetragen werden. Erfolgt der Auftrag später, muss die zu versiegelnde Fläche mit Triflex Reiniger vorbehandelt werden.

Systemkomponenten

Angaben über Einsatzbereiche, Verarbeitungsbedingungen und Mischanleitungen siehe Produktinformationen (bei Bedarf bitte anfordern):

Triflex Cryl Finish 209
Triflex Cryl Primer 222
Triflex Cryl Primer 287
Triflex Cryl RS 240
Triflex Cryl Spachtel
Triflex FlexFiller
Triflex Glas Primer

Triflex Metal Primer
Triflex Pox Primer 116+
Triflex ProDetail
Triflex ProPark
Triflex Reiniger
Triflex Spezialvlies
Triflex Stellmittel flüssig

Qualitätsstandard

Alle Triflex Produkte werden entsprechend den in der ISO 9001 festgelegten Standards hergestellt. Zur Sicherstellung der Ausführungsqualität werden Triflex Produkte nur von geschulten Fachbetrieben verarbeitet.

Gefälle / Ebenheit

Der Untergrund ist vor Ausführung der Beschichtungsarbeiten und während der Verarbeitung auf ausreichendes und korrektes Gefälle und Ebenheit zu überprüfen. Ggf. notwendige Korrekturen sind bei Ausführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

Maßtoleranzen

Bei Ausführung der Beschichtungsarbeiten ist die Einhaltung der zulässigen Toleranzen im Hochbau zu berücksichtigen (DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4).

Sicherheitsratschläge / Unfallschutz

Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung der Produkte beachten.

Verbrauchsangaben / Wartezeiten

Die Verbrauchsangaben beziehen sich ausschließlich auf glatte, ebene Untergründe mit einer Rautiefe von max. $R_T = 0,5$ mm. Unebenheit, Rauigkeit und Porosität müssen gesondert berücksichtigt werden.

Angaben für Ablüft- und Wartezeiten beziehen sich auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von $+20$ °C.

Ausführungshinweise

Fahrbahnbeschichtungen unterliegen einer permanenten Beanspruchung und verschleifen in Abhängigkeit der Benutzung. UV- und Witterungseinflüsse sowie organische Farbstoffe (z. B. Laub) und verschiedene Chemikalien (z. B. Desinfektionsmittel, Säuren u. a.) können bei Versiegelungen Farbtonveränderungen, Vergilbungen sowie Kreidungserscheinungen hervorrufen. Schleifende Beanspruchungen können zum Verkratzen der Oberfläche führen. Die mechanischen Eigenschaften der ausgehärteten Beschichtung werden dadurch nicht beeinflusst.

Grundlegende Hinweise

Grundlage für den Einsatz von Triflex-Produkten sind die Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Produktinformationen, die bei der Planung und Ausführung der Baumaßnahme unbedingt zu beachten sind. Abweichungen von den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen technischen Unterlagen der Triflex GmbH & Co. KG können zu Gewährleistungsausschlüssen führen. Evtl. objektbezogene Abweichungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Triflex.

Alle Angaben basieren auf allgemeinen Vorschriften, Richtlinien und anderen Fachregeln. Länderspezifisch sind die dort gültigen allgemeinen Vorschriften zu berücksichtigen.

Da die Randbedingungen von Objekt zu Objekt unterschiedlich sein können, ist eine Prüfung auf Eignung, z. B. des Untergrundes usw., durch den Verarbeiter erforderlich.

Den Triflex-Produkten dürfen keine produktfremden Stoffe zugemischt werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Optimierung der Triflex-Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Ausschreibungstexte

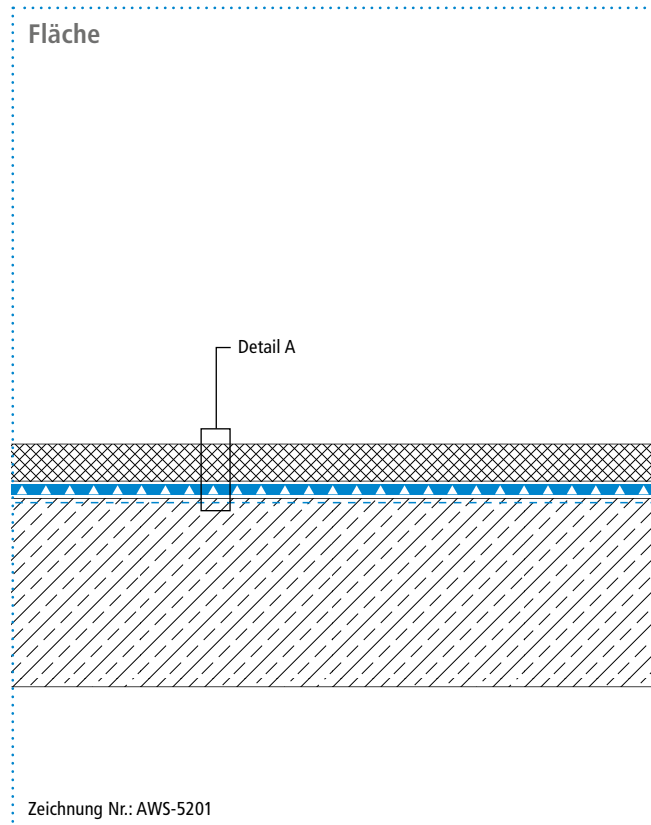
Aktuelle Standard-Leistungsverzeichnisse können auf der Triflex-Website www.triflex.com im Download-Bereich in verschiedenen Dateiformaten heruntergeladen werden. Alternativ besuchen Sie bitte die Internetadresse www.ausschreiben.de oder www.heinze.de.

CAD-Zeichnungen

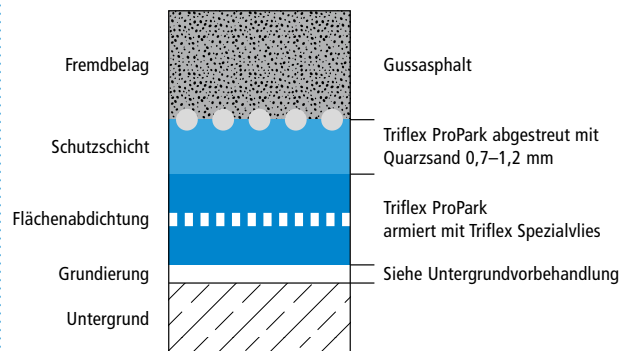
Alle Systemzeichnungen im CAD-Format können kostenlos von der Triflex-Website www.triflex.com im Download-Bereich heruntergeladen werden.



Systemzeichnungen

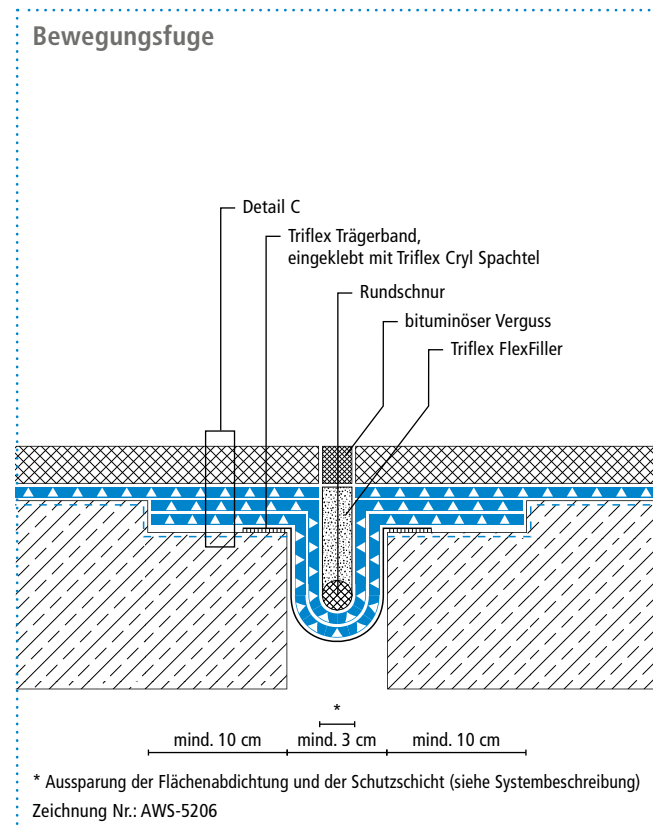
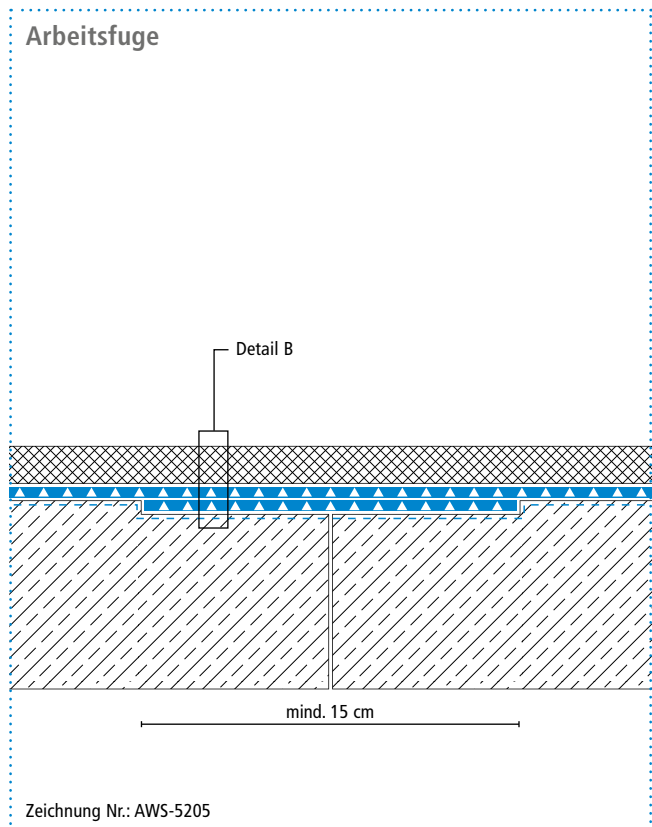
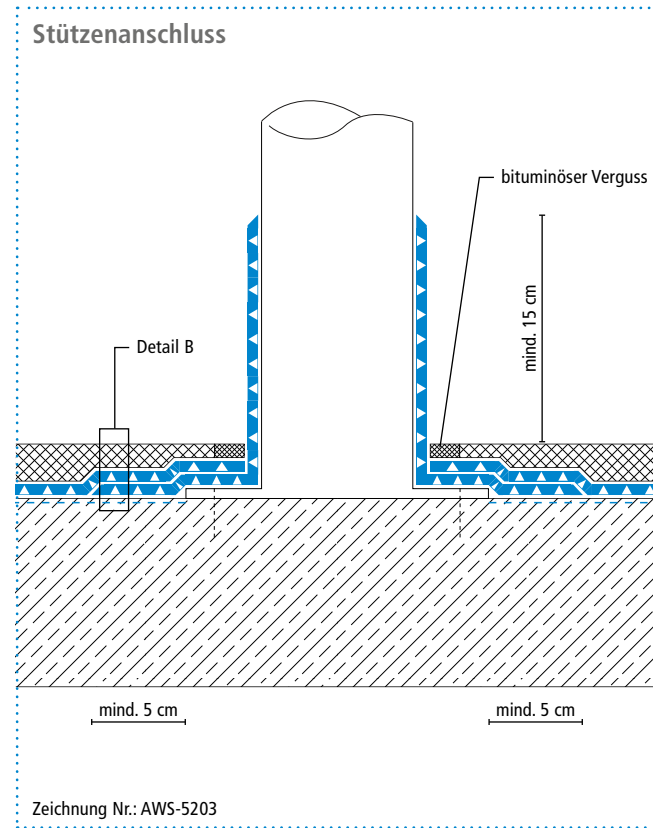
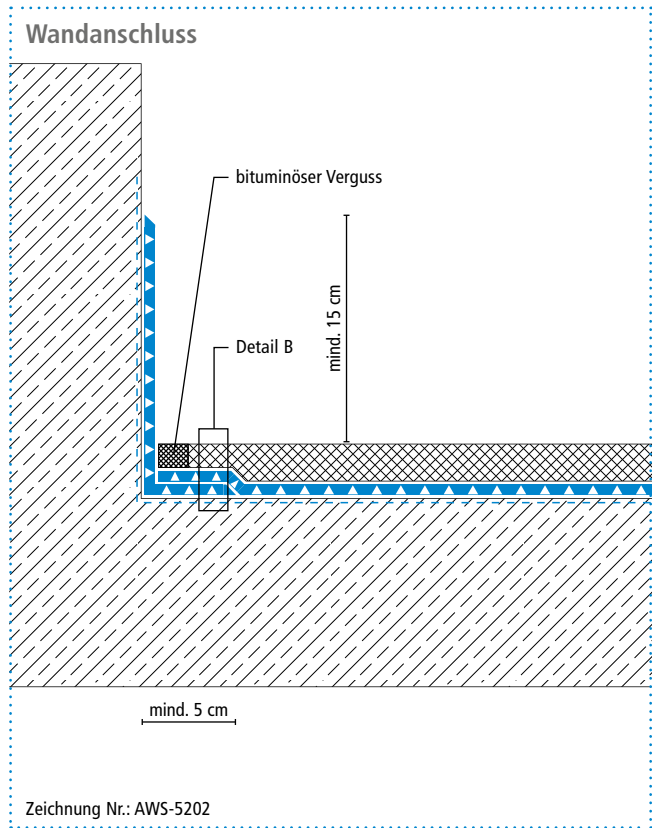


Systemaufbau – Detail A





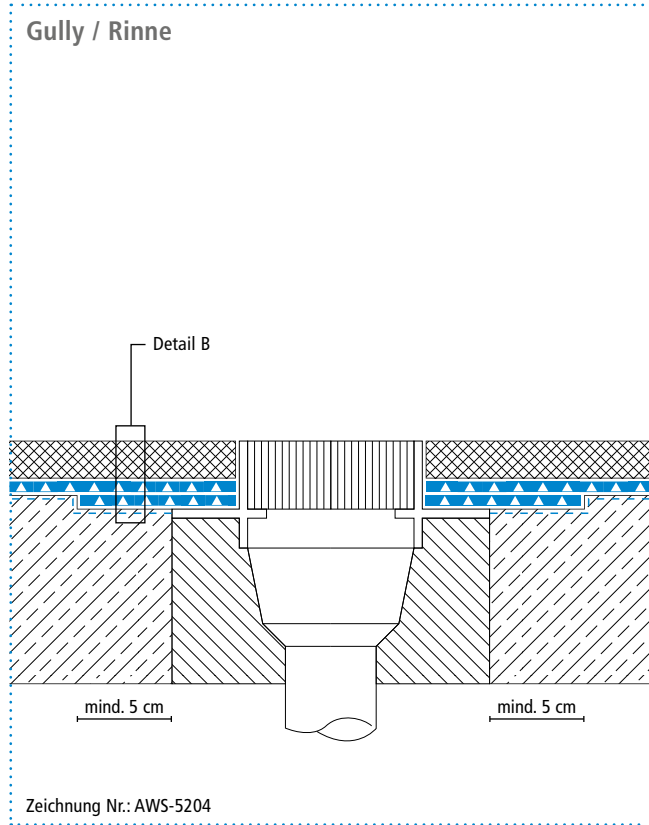
Systemzeichnungen



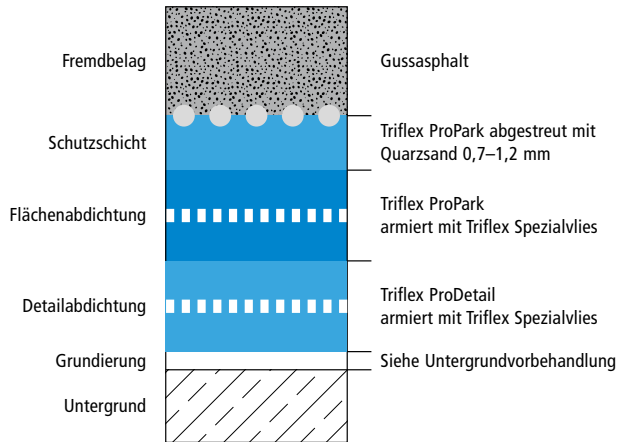
Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.



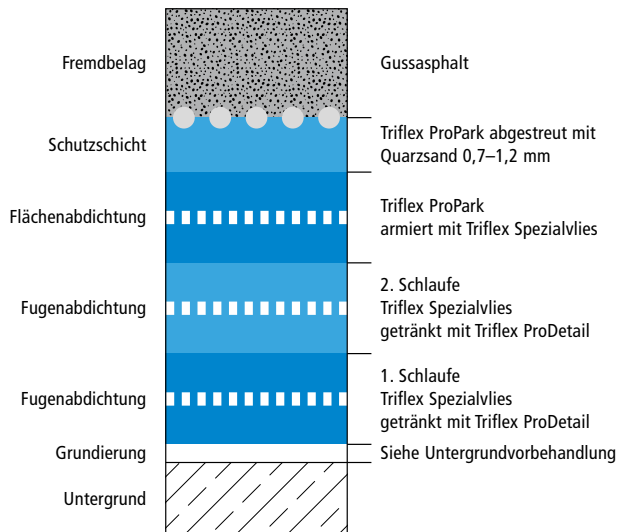
Systemzeichnungen



Systemaufbau – Detail B

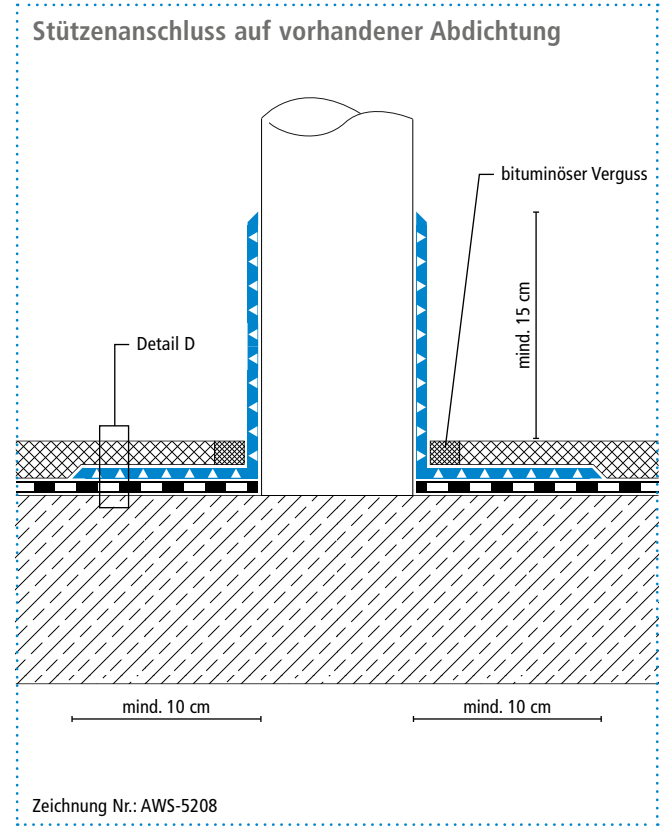
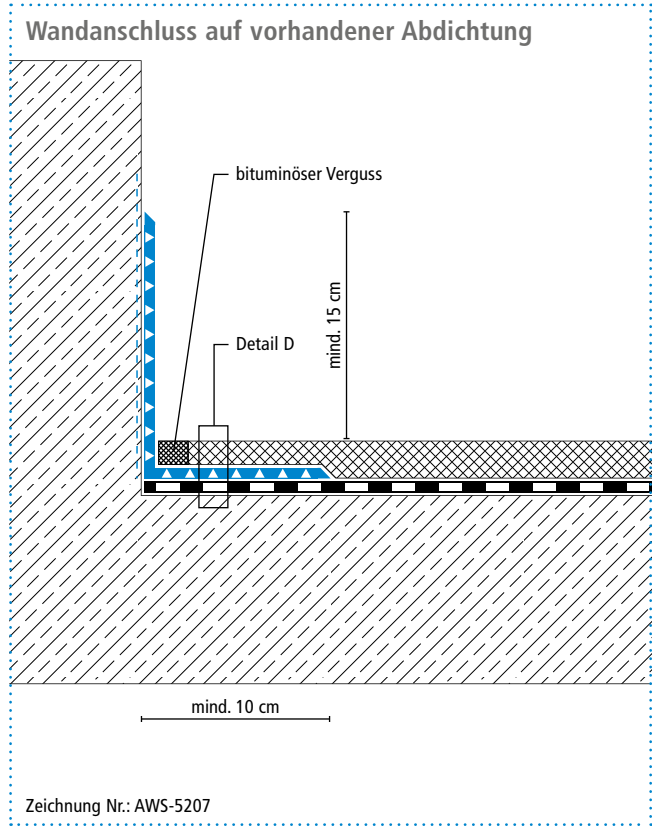


Systemaufbau – Detail C





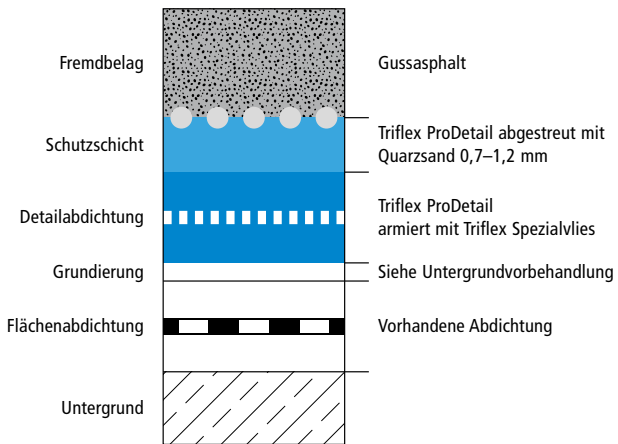
Systemzeichnungen



Triflex AWS



Systemaufbau – Detail D





Abdichtungssystem unter Gussasphalt

Triflex AWS

Oberflächen Triflex AWS

Detailanschlüsse – Abstreung mit Quarzsand und Versiegung mit Triflex Ceryl Finish 209



7030 Steingrau



7031 Blaugrau



7032 Kieselgrau



7035 Lichtgrau



7037 Staubgrau



7040 Fenstergrau



1023 Verkehrsgelb



2009 Verkehrsorange



3020 Verkehrsrot



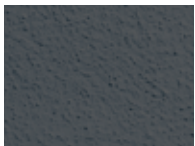
4006 Verkehrspurpur



5017 Verkehrsblau



6024 Verkehrsgrün



7043 Verkehrsgrau



9010 Weiß

Hinweis:

Geringfügige Farbabweichungen dieser Farbton-Übersicht gegenüber den Originalfarbtönen sind drucktechnisch- und materialbedingt.



Prüfberichte



Prüfbericht

Auftrags-Nr: 20120990

Ausfertigung: MP-PQ-Ka, 14.05.2012

Auftraggeber: Triflex GmbH & Co. KG
Karistr. 59
32423 Minden

Auftrag vom: 08.05.12, 18.03.03 **eingegangen am:** 08.05.12, 18.03.03
unter Bestellzeichen: mm

Auftragsumfang: Untersuchungen zu Beständigkeit von Triflex ProPark / Triflex ProDetail gegen Hitzebeanspruchung durch Gussasphalt (250°C)

Prüfobjekt: Betonplatten mit Triflex ProPark / Triflex ProDetail-Abdichtung
Abdichtungsproben aus Triflex ProPark / Triflex ProDetail

PI-Nr.: 853.0598-1 bis 14

Eingangsdatum: 06/2003

Probennahme von: durch Auftraggeber

Datum der Prüfung: -

Die Prüfobjekte sind verbraucht.

Dieser Prüfbericht hat eine Gesamtseitenzahl von 3 Seiten.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfobjekte. Der Prüfbericht darf - auch auszugsweise oder verkürzt - nicht ohne schriftliche Genehmigung der Materialprüfanstalt veröffentlicht werden.



Deutschland

Triflex GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
32423 Minden
Fon +49 571 38780-0
info@triflex.de
www.triflex.de

Schweiz

Triflex GmbH
Hauptstrasse 36
6260 Reiden
Fon +41 62 842 98 22
swiss@triflex.com
www.triflex.com/ch

Österreich

Triflex GesmbH
Operngasse 17–21
1040 Wien
Fon +43 1 23060 8090
info@triflex.at
www.triflex.at